

BAD LIEBENZELL

## Ein satter Sound erfüllt die Sägmühle

Von Albert M. Kraushaar

Bad Liebenzell. Perfekt abgestimmter Sound, zwei Stimmen, die hervorragend mit einander harmonieren, im Hintergrund eine Mentorin, die jahrelang im Panikorchester von Udo Lindenberg auf Tournee war – die junge Band »Daedalous« muss man sich merken.

Was die sechsköpfige Formation am Freitagabend in der Maisenbacher Sägmühle abgeliefert hat, war »Heavy Rock« vom Feinsten. Keyboard, Schlagzeug, Bass- und E-Gitarre füllten die Räumlichkeiten mit einem energiegeladenen Sound, der sich schon nach wenigen Stücken höchsten Respekt bei den Zuhörern verdiente.

Die Qualität der Stücke bekam mit den Sängern Rebecca und Teddy eine besondere Note. Als Solo und im Duett ließen die zwei Stimmen manch großen Namen erblassen. »Die haben echt was drauf«, stellte Fritz Brand schon nach wenigen Titeln fest. Dabei ist die Musikrichtung, die von der aus dem Raum Heimsheim/Weil der Stadt stammenden Band verkörpert wird, eigentlich nicht der Standard in der Maisenbacher Sägmühle. Die Wurzeln der Kultkneipe liegen in erster Linie in der Jazz-, Blues- und Rockszene. Dennoch gibt Fritz Brand immer wieder anderen Musikrichtungen und vor allem jungen Bands Gelegenheit, sich auf der Bühne zu profilieren.

Ein Liveauftritt ersetzt viele Übungsabende, vor allem kann eine Band mit dem Publikum kommunizieren. Der Kontakt zu der Gruppe kam über Carolin Kretschmer, langjähriges Mitglied im Panikorchester von Udo Lindenberg, zustande. Bis 1979 stand die Gitarristin mit der deutschsprachigen Rocklegende auf der Bühne, und nahm nach einer persönlichen Auszeit an den großen Tourneen 2004 und 2008 teil.

In einer schwierigen Lebensphase fand sie bei Fritz Brand halt, und lebt heute in Heimsheim, wo sie unter anderem die Band »Daedalous« als musikalischer Mentor betreut.

Was die Gruppe drauf hat, konnten Besucher schon beim Gipfel der Kultur erleben. Untermalt wurde der Auftritt der Band in der Maisenbacher Sägmühle von Tänzerin Sha'waza die mit modernen orientalischen Tanz auch optisch einen Augenschmaus bot.

22.11.2009